

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 19

Illustration: Jeremias Jammermeier
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

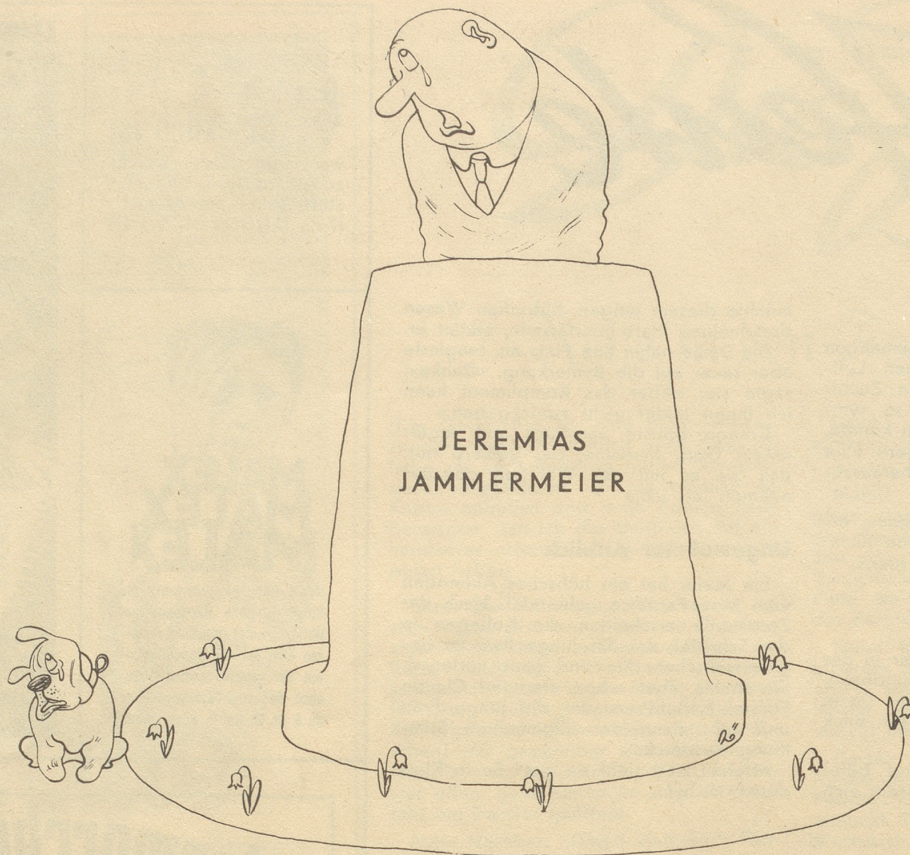
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohl, wir haben ihn begraben,
Aber seine Freunde haben,
Und das rächt sich jetzt,
Seine Büste auf das Grab gesetzt.

Kaum steht diese Büste dort
Setzt sie das Gewinsel fort
Vom eventuellen
Nidsigang im Land der Tellen.

Für den Jeremias wacht sie
Und in Fatalismus macht sie
Daß die Seinen
Wie zu seiner Lebzeit weinen.

Krise, lautet die Devise,
Krise muß man, Krise, Krise,
Schon im Maien
Auf den Winter prophezeien!

Lieber Nebelspalter!

Ich studiere die Farbentheorie in der Ausstellung im Zürcher Kunstgewerbemuseum, da gesellt sich eine der Putzfrauen zu mir, die den Tag hindurch dort Aufsicht halten; wir kommen ins

Gespräch, und da erklärt sie mir auch schon der Reihe nach alle sieben Farbkontraste, von der «Farbe an sich» bis zur «Quantität», eingehend, sogar den Simultankontrast beherrscht sie und führt

ihn mir auch vor. Dann läßt sie mich wieder allein. Eine andere Putzfrau gesellt sich zu ihr, und ich höre, wie sie ihr mit tiefster Bewunderung gesteht:

«Wie Du das alles weißt! Ich habe doch auch bei jeder Führung zugehört, aber ich könnte es nicht so wiedererzählen. Du bist schon viel gescheiter als ich. Man merkt eben, daß du zwei Jahre an der Universität geputzt hast.»
Hi.

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant **Bar** Feldschlößchen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinhotel Rheinfelden

zur „Waid“

**Wunderbare Aussicht
auf Zürich**
Mit Tram 7 bis Bucheggol.
Tel. 6 25 02 H. Schellenberg

Einer der „DYNASTIE MICHEL“
kocht in seinem
Zunftaus
Zimmerleuten
„Temple des Gourmets“
ZÜRICH
Limmatquai 40 Tel. 24236

CHARLES MICHEL